

**Wahlkampfbudget der linksjugend [`solid] Sachsen für den Bundestags-
wahlkampf 2017**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 21. Oktober 2016

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen möge beschließen, dass in der Planung der Wahlkampffinzen mindestens 6.000,00 Euro für den Jugendwahlkampf der linksjugend [`solid] berücksichtigt werden.
2. Der Landesvorstand bittet den Jugendverband um Vorstellung eines Wahlkampfkonzeptes bis zur Vorstandsklausur im Februar 2017.

Politische Botschaft:

Dezidierte Jugend- und Erstwähler_innenansprache. Konkrete Ausgestaltung nimmt der Beauftragtenrat der linksjugend auf seiner Klausurtagung Anfang 2017 vor.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:
Weitere Maßnahmen:
Finanzen:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

-

Druckmaterial (Aufkleber, Jugendkandidat_innen-Flyer)
1.700,00€

Mobiler Wahlkampf
1.500,00€

Digitaler Wahlkampf (Spots, Socialmedia)
2.800,00€

Summe mind.6.000,00 €

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Marie Wendland (Jugendkoordinatorin), Beauftragtenrat der linksjugend [`solid] Sachsen

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 2

Enthaltungen: 1

f.d.R.

Dresden, den 21. Oktober 2016



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Bemerkungen:

Der Beauftragtenrat der linksjugend ['solid] Sachsen hat sich darauf verständigt, dass es notwendig ist, dass es in diesem Bundestagswahlkampf ein eigenes Jugendwahlkampfbudget gibt. Dies soll zwar dezidiert für Wahlkampfaktivitäten vorbehalten sein, aber in diesem Rahmen den eigenen Planungen des Jugendverbandes offen steht.

Zwar steht die Feinplanung noch aus, jedoch ist bereits jetzt klar, dass

- viele Menschen im Landesverband selbst und auch der Landesverband Interesse hat, sich aktiv in den Wahlkampf einzubringen
- es junge Kandidierende geben wird und daher auch entsprechendes Material vorliegen muss
- es eigene Jugendwahlkampfschwerpunkte geben soll.
- die Planungen des Jugendverbandes sind – auf Grund anderer Arbeitsweise (schnellere Kommunikationswege, weniger Gremien) – von etwas anderem Ablauf, als die von DIE LINKE. Sachsen. Einfach gesagt: etwas kurzfristiger, aber dennoch funktional. Wenn es keinen eigenverantwortlichen Jugendtopf gibt, wird das schwierig für den Jugendverband, weil der Abstimmungsbedarf und die Zeitabstände enorm anwachsen würden.
- die Erfahrungen aus der „Regierung stürzen“-Kampagne zeigen, dass ein dezidierter Jugendwahlkampf effektiv ist

In grober Vorbereitung ist außerdem eine Wahlkampftour des Jugendverbandes. Auch weitere Give-Aways sind in Planung.